

	<p>Objekt: Ansicht einer Stadt (Danzig)</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: K 1629</p>
--	--

Beschreibung

Eng aneinandergereiht stehen die Häuser am Mottlaukai von Danzig, dem heutigen Gdansk/ Polen. Der Hafen dient als Warenumserschlagplatz genauso wie als Promenade. Unter anderem sind das berühmte Krantor sowie die gotische Marienkirche zu sehen. Die Häuser spiegeln sich im klaren, stillen Wasser. Dicke Wolken ziehen über das Mottlaukai. In der unteren rechten Bildecke ist das Wappen von Danzig gezeichnet. Das gleiche Motiv gibt es auch in schwarz-weiß.

Siegfried Koschnik wurde 1920 als Sohn eines Tischlers in Stolp/ Pommern geboren und absolvierte nach der Schulausbildung seine Lehre in einer Glaserei. 1943 wurde er als Schwerbeschädigter aus dem Wehrdienst entlassen. Im gleichen Jahr nahm er das Studium an der Kunstakademie in Königsberg auf, um Maler und Grafiker zu werden. Wegen neuer Kriegseinwirkungen mußte er sein Studium abbrechen. Seit 1945 lebte er mit seiner Frau in Wernigerode. Ab 1945 fanden auch Wernigeröder⁴ und Harzer Motive künstlerische Umsetzung. 1997 verstarb Siegfried Koschnik in Wernigerode.

Grunddaten

Material/Technik: Radierung auf Papier
Maße: B: 22 cm H: 15,5 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1943-1990
	wer	Siegfried Koschnik (1920-1997)
	wo	Danzig

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Polen

Schlagworte

- Architekturdarstellung
- Grafik
- Radierung
- Stadtansicht